Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

8.9.1875 (No. 246)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Mittwoch den 8. September **1875.**

Programm

für die

Feier des Geburtsfestes

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden

am 9. September 1875.

Vorabend:	Gartenfest im Thiergarten mit Musik und Beleuchtung.
	Zapfenstreich mit Musik.
Am 9. September:	Allgemeine Beflaggung der Stadt.
Morgens 6 Uhr:	Militärische Tagwache.
„ 6½ „	101 Kanonenschüsse.
„ 7 „	Choralmusik auf dem Stadtkirchenthurm.
„ 10 „	Festgottesdienst in den evangelischen und katholischen Stadtkirchen, im (alt-)katholischen Betsaale und in der Synagoge.
Mittags 12 „	Große Parade auf dem Marktplatz.
Nachmittags 1 Uhr:	Festessen im Museum und in Däschner's Palmgarten.
„ 2 „	Festschießen der Karlsruher Schützengesellschaft mit besonderem Programm.
„ 3½ „	Musik im Sallenwäldchen, ausgeführt durch die Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments.
„ 6½ „	Festoper „Templer und die Jüdin" von Marschner im Großh. Hoftheater bei festlich beleuchtetem Hause.

Am 9. September finden zugleich die Ausstellung des rheinischen Gartenbauvereins in der Geiger'schen Halle und die Eröffnung der Geflügelausstellung im Thiergarten statt.

Karlsruhe, den 6. September 1875.

Der Stadtrath.
Schnetzler.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. l. M., Vormittags 9 Uhr, wird in der offenen Reitbahn des Pferdezuchtvereins in **Karlsruhe** die Musterung derjenigen Zuchtstuten aus den oberhalb Leopoldshafen und

Montag den 20. l. M., Vormittags 9 Uhr, in **Liedolsheim** die Musterung derjenigen Zuchtstuten aus den unterhalb Leopoldshafen gelegenen Ortschaften des Amtsbezirks Karlsruhe vorgenommen werden, deren Besitzer sich um Staatspreise beworben haben.

Die angemeldeten Stuten sind der Musterungscommission zur festgesetzten Zeit vorzuführen.

Sämmtliche Pferdezüchter des Bezirkes sind eingeladen, dieser Musterung und einer nach Beendigung des Musterungsgeschäfts stattfindenden Besprechung über Pferdezuchtangelegenheiten anzuwohnen. Ort und Zeit dieser Besprechung wird während der Vorführung der Stuten bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 2. September 1875.

Großh. Handelsministerium.
J. A. d. Pr.: Poppen. Meier.

Bekanntmachung.

Am 9. September d. J. bleibt das städt. **Vierordtsbad** den ganzen Tag hindurch geschlossen.

Karlsruhe, den 7. September 1875.

Stadtrath.

Ankündigung.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet Donnerstag den 9. September d. J., Vormittags 10 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche ein Festgottesdienst statt, wozu hiermit unsere Gemeindeglieder eingeladen werden. Für die Civilgemeinde ist dabei die linke Seite der Kirche, vom Altar aus, im Schiff und auf den Emporen bestimmt, während die rechte Seite dem Militär vorbehalten wird.

Karlsruhe, den 3. September 1875.

Evangelischer Kirchengemeinderath.
K. W. Doll.

(Alt-)Katholiken-Verein.

2.2. Mittwoch den 8. September findet Abends 8 Uhr im Weißen Bären die übliche Monatsversammlung statt.

Der Vorstand.
Enzenberg. Malsch. Schwarzmann.

Gartenbauverein. V. Verbandsausstellung.

3.1. Indem wir zum Besuche hiemit freundlichst einladen, bemerken wir, daß der Eintrittspreis von heute an bis zum Schlusse der Ausstellung, Sonntag den 12. d. M., Abends 6 Uhr, auf **20 Pfennig** festgesetzt ist.

Karlsruhe, den 8. September 1875.

Das Präsidium.

Bekanntmachung.

3.1. Die Lieferung der für die Diensträume der Kaiserlichen Telegraphen-Verwaltung in Karlsruhe während des Winters 1875/76 erforderlichen Heizungsmaterialien (Holz und Kohlen) soll dem Mindestfordernden übertragen werden.

Die Bedingungen können in der Registratur der Unterzeichneten eingesehen werden.

Offerten sind versiegelt **bis zum 16. September d. J., Vormittags 10 Uhr,** an die Unterzeichnete einzusenden. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Karlsruhe, den 6. September 1875.

Kaiserliche Telegraphen-Direktion.

Dung-Versteigerung.

3.2. **Am Freitag den 10. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, wird eine größere Parthie Matratzenstreu in der Dragonerkaserne zu Karlsruhe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. September 1875.

Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiment Nr. 22.

Zimmer zu vermiethen.

— Zirkel 13, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.1. Samstag den 11. d. M., Abends 8 Uhr, findet eine gesellige Abendunterhaltung im Weißen Bären statt.

Das Commando.

Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Im Monat August sind an 29 Personen 17 M. 20 Pf. Unterstützung verausgabt worden.

Karlsruhe, den 5. September 1875.

Der Vorstand.

7.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Oberrechnungsraths Wilhelm Grosmüller dahier werden in dessen Wohnung, Karlsstraße Nr. 1 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 14. September d. J.:

Gold und Silber, bestehend in goldenen und silbernen Taschenuhren, goldenen Finger- und Ohrringen mit Diamantrosetten, Brillen in Goldgestellen, silbernen Vorleg-, Gemüse-, Kaffee- und Eßlöffeln und Gabeln; Porzellan und Glassachen, Uhren (wobei eine ganz gute Reiseuhr), Operngläser, Urnen, Vasen, Nippsachen, Barometer, Thermometer und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 15. September d. J.:

Herren- und Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug, 5 Roßhaarmatratzen, eine größere Parthie Bettwerk, Tischdecken, Vorlagen, Zimmerteppiche und noch verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 16. September d. J.:

Waffen, worunter 3 Doppelflinten, Hinterlader, 1 Vogelflinte, 1 Schützengewehr, Pistolen, 1 Hirschfänger, Jagdtaschen und noch verschiedene Jagd- und Fischereigeräthe, 12 Stück Rehgeweihe, 1 Feldstuhl, Perspektive, Bilder, 2 Toilettespiegel, Leuchter, Lampen, 1 Amerikaner-Stuhl mit Stickerei, 1 Betstuhl mit Stickerei, 1 Ofenschirm mit Stickerei, 1 grünbespannte spanische Wand, 2 Arbeitstischchen, Blumentische, Nachttische, 1 Servirtisch, 1 ovaler Theetisch, 1 rundes Tischchen mit Stickerei, Hand- und Reisekoffer, 2 Gartenspritzen, 2 Mückenschränke, 2 Waschmangen, 1 Traubenpresse, 4 Fahnen, Makulatur, 3 Hundeställe, Vogelkäfige, 1 eiserner Kochherd mit Kupferschiff, 1 Füllregulirofen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Treppenstuhl, Kupfergeschirr, Küchengeräthe aller Art und noch Verschiedenes;

Freitag den 17. September d. J.:

1 Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen mit grünem Plüschüberzug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen mit gelbem Plüschüberzug, 1 Bettkanapee, 1 Kanapee mit Persüberzug, 2 Chaise-longues, 1 Fauteuil mit grünem Ueberzug, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Waffenschrank, 1 Sekretär, 3 Chiffonnieres, 2 Pfeilerkommode, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Ovaltisch, 3 Spieltische, 1 runder Säulentisch, 1 Ausziehtisch, 2 runde Zulegtische, verschiedene eckige Tische, Spiegel in Goldrahmen, Vorhänge mit Gallerien, Fensterstoßre, 12 Rohrstühle, Strohstühle, 6 Bettladen mit und ohne Rost, 3 einthürige Schränke, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, 2 Gartentische, 4 Garteustühle, 1 Gartenbank, 2 Doppelleitern, 3 Gänseställe, 1 Hühnerstall, 1 Dürrofen, 8 Ovalfässer von 40 bis 1120 Liter Gehalt, 15 verschiedene runde Fäßchen, 1 Flaschenschaft, 1 Flaschengestell, Faßlager, Züber, Ständer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß Montag den 13. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, sämmtliche Gegenstände eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 2. September 1875.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fässer-Versteigerung.

31. **Dienstag den 14. September d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Zähringerstraße Nr. 42** gegen Baarzahlung versteigert:

200 Stück Weinfässer von ¼ Ohm bis 4 Ohm,

30 „ Lagerfässer von 4 Ohm bis 56 Ohm,

1 Kelter mit eiserner Spindel,

1 Rollwagen, 1 Faßwinde, 2 Ladbäume, 1 Kellerseil, mehrere Hundert Stück Daubholz, 2—4 Schuh lang, und verschiedene Keller-Requisiten,

wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sämmtliche Fässer weingrün und gut erhalten sind.

Löffel, Waisenrichter.

Heute Mittwoch den 8. September 1875

Fortsetzung der Waaren-Versteigerung

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr

Langestraße Nr. 145 (Eingang Lammstraße)

im Laden der Frau Wittwe **Gehres.**

Hch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

22. Behufs Herstellung von drei Backöfen im Kellergeschoß des hiesigen Bäckereigebäudes sollen die Maurerarbeiten incl. Material, sowie die Schlosserarbeiten einschließlich der Gußwaarenlieferung, erstere auf 3249 Mark 3 Pfg. und letztere auf 502 Mark 50 Pfg. veranschlagt, im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen, Kostenanschlag und Zeichnungen liegen im diesseitigen Geschäftslocal — Kriegsstraße 107 — zur Einsicht aus.

Offerten sind versiegelt und portofrei, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis **Freitag den 10. d. M., Vormittags 11 Uhr,** an unterzeichnete Stelle einzureichen, wo dieselben in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten werden geöffnet werden.

Karlsruhe, den 2. September 1875.

Königliches Proviant-Amt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 23 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an zwei ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im 2. Stock des Vorderhauses.

* Durlacherthorstraße 35 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auskunft Spitalstraße 6 b.

*** Hirschstraße 3 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, gedeckter Veranda, Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer, Waschkammer, 2 Kellerabtheilungen, Mitbenützung der Waschküche u. des Trockenspeichers, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Maurermeister J. Scherer, Steinstraße 23.**

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern 2c., auf 23. Oktober zu vermiethen.

*2.2. Marienstraße 26 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder eine Dame auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Marienstraße 34 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist der mittlere Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Waldstraße 17 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, zu vermiethen. Näheres im Laden.

Laden zu vermiethen.

4.3. Langestraße 79 ist ein Laden mit Comptoir und Magazinräumlichkeiten sogleich oder später zu vermiethen. Näheres zu erfahren Langestraße 70 im Laden.

Laden zu vermiethen.

Waldstraße 36 ist ein geräumiger Laden und Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst (Laden links) zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

— Im Hause Nr. 239 der Langenstraße sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermiethen:

1) im zweiten Stock: 8 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher;
2) im dritten Stock: 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, sowie für beide Wohnungen Antheil an der Waschküche;
3) ein geräumiger Laden mit daranstoßender Wohnung nebst Zugehörde.

Näheres bei **Herrenschmidt,** Waisenrichter, in der Kreuzstraße (Eckhaus des Schloßplatzes Nr. 10).

— Zu vermiethen auf 23. Oktober an einen einzelnen Herrn oder Dame 3—4 Zimmer nebst Domestikenzimmer im untern Stock des Hauses Nr. 64 der Waldstraße. Die Räume können Nachmittags von 2 bis 5 Uhr angesehen werden. Näheres Amalienstraße 91.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen: Schwanenstraße 6.

* Eine gesunde, geräumige Wohnung im westlichen Stadttheil von 7 Zimmern oder mehr mit aller Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, Aussicht in Gärten, ist auf Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 243 im zweiten Stock.

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung, Keller 2c., ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 139, Eingang links.

* Wegen Wegzug ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung nebst den übrigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie auf 1. oder 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 88.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Schützenstraße 56 parterre.

Versteigerung

einer größeren Anzahl gut erhaltener, feiner Möbel von Mahagony- und Nußbaumholz.

Mittwoch den 8. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich im Auftrage **Kriegsstraße Nr. 111**, im 2. Stock (beim Militärspital), verschiedene Möbel in Mahagony und Nußbaumholz, als:

Kanapee mit 6 Stühlen (Rips- und Roßhaarpolster), 2 große Gold-Spiegel, Sekretär, Consols mit Spiegel, Pfeilerkommode, Kommode mit Schubladen, Tische, Rohrstühle, Spieltisch, Weißzeugschrank, 2 feine Bettladen mit Roßhaarmatratzen, Kissen, Plumeaux, Nachttische, Etagère, Vorhänge.

R. Landmesser, Geschäfts-Agent.

Zimmer zu vermiethen.

— Spitalstraße 26 sind im 3. Stock zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, an einen oder mehrere Herren mit Pension sogleich oder später zu vermiethen.

— Ein elegantes, unmöblirtes Zimmer mit Schlafkabinet und Balkon (Bel-Etage) ist an einen Herrn zu vermiethen: Zirkel 24 im 1. Stock links. Einzusehen von Morgens 9 bis Mittags 4 Uhr.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1 ist sogleich oder auf 1. Oktober ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 146, im 3. Stock, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermiethen.

* Schützenstraße 56, im 3. Stock, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Ein heizbares, schönes Mansardenzimmer ist sogleich beziehbar in der Luisenstraße 52.

2.1. Langestraße 115 ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei Friseur Koch.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen: Kreuzstraße 10 im 2. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang Spitalstraße) ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen.

* Es sind auf Ende Oktober zwei hübsche, unmöblirte, große Zimmer, mit Gaseinrichtung, an einen soliden Herrn zu vermiethen und zwischen 9 und 3 Uhr einzusehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Bahnhofstraße 6, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer, sowie ein kleineres Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

* Ein heizbares, möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht, ein oder zwei Betten, ist zu vermiethen: Wilhelmsstraße 10 im Hintergebäude, 2 Stiegen hoch.

*2.1. Langestraße 205 (nächst der Infanteriekaserne) sind 2 hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei solide Herren auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Kreuzstraße 22 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

* Akademiestraße 9 sind im zweiten Stock zwei auf die Straße gehende, möblirte Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermiethen.

* Es ist sogleich oder auf 15. September ein freundliches, schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock, nach der Straße gehend, zu vermiethen: Hirschstraße 7 unten.

Anerbieten.

In eine reinliche, israelitische Familie können 2 auch 3 Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

Es wird auf 23. Oktober oder sogleich eine geräumige Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, worunter 1 Salon und ein größeres Eßzimmer, in einer guten Lage der Stadt gesucht. Offerten abzugeben bei W. Gutekunst, Werderstraße 12.

*** Eine Wohnung von 6—8 Zimmern, wenn möglich Mitte der Stadt, wird auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Hotel Rothes Haus abzugeben.**

*2.1. Eine einzelne Dame sucht eine schöne Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör, 2. Stock, Sommerseite, westlicher Stadttheil, auf 23. Oktober. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, wird auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Anmeldungen mit Preisangabe werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

N.B.Nr. 3899. **Wohnungs-Gesuch.** Mit oder ohne Möbel sucht eine **engl. Herrschaft** zum Bezug auf **1. November** eine **schöne Wohnung** in freundlicher Lage dahier, bestehend in: **2 Salons** und **5 bis 6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller** ꝛc., zu miethen. **Adressen** hievon erwartet das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

N.B.Nr. 3901. **Wohnungs-Gesuch.** Zum Bezug auf **23. Oktober** wünscht man für eine **kleine, stille** Haushaltung (ohne Kinder) eine **Wohnung**, bestehend in **5 bis 7 Zimmern, Mansarde, Küche** ꝛc., zu miethen. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Werkstätte und Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Gesucht wird im westlichen Stadttheil eine Werkstätte für eine Schlosserei, wenn möglich mit Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuche.

Im westlichen Stadttheile werden 1 à 2 größere, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer parterre oder 1 Stiege hoch auf den 15. d. M. zu miethen gesucht. Nähere Auskunft: Langestraße 211 im Laden.

* Ein älteres Frauenzimmer sucht auf den 1. oder 23. Oktober bei einer Familie Wohnung (ein größeres und ein kleineres Zimmer) und Kost zu bekommen. Gefällige Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesuch möblirter Zimmer.

3—4 gut möblirte Zimmer in gesunder und schöner Lage werden zum sofortigen Bezug zu miethen gesucht und sieht gefl. Anträgen entgegen J. Müller, Wohnungs-Vermittlungsbureau, Zähringerstraße 71.

Gesuch.

* Ein junger Mann sucht in einer guten Familie Kost und Wohnung. Offerten mit Preisangabe unter L. M. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Weinkeller-Gesuch.

3.1. Ein großer Weinkeller (ohne Faß) wird zu miethen gesucht, wo möglich im westlichen Stadttheil. Adressen abzugeben Akademiestraße 43.

Ein Keller,

um Obst aufzubewahren, wird in der Lage von der Kronen- bis an die Herrenstraße gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

— Gesucht wird auf Michaeli ein solides, reinliches Mädchen, welches zu kochen versteht, die häuslichen Geschäfte verrichtet und gute Zeugnisse besitzt: Sophienstraße 40 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 118.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht: Zirkel 35.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich oder auf Michaeli gesucht: Waldhornstraße 49 im 2. Stock.

* Es wird auf's Ziel ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, zu einer älteren Dame in Dienst gesucht. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert: Adlerstraße 23, zwei Treppen hoch.

*2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen und waschen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn auf Michaeli in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt: Nowacks-Anlage 7.

* Eine gewandte Köchin, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Schloßplatz 17 im 2. Stock.

2.1. Es wird auf kommendes Ziel oder 1. November eine zuverlässige Gasthofköchin gegen schönes Honorar gesucht: Kronenstraße 51.

* Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, welches kochen und die häuslichen Geschäfte besorgen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 10.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, wird zu einem Kinde gesucht: Amalienstraße 26, 3. Stock.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Herrenstraße 40 im 2. Stock.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches spinnen, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Langestraße 130 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 9.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Kriegsstraße 17 im dritten Stock.

* Eine tüchtige Köchin findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Näheres zu erfragen Spitalstraße 44 im untern Stock.

*3.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf das Ziel eine Stelle. Näheres Zirkel 29 im Laden.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer Familie von 2 Personen eine Stelle: Stephanienstraße 54 parterre.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig und pünktlich besorgt, findet bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 32 im 2. Stock.

* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht: Spitalstraße 6 B.

Ein Mädchen, in der Kinderpflege bewandert wird bis Michaeli zu einem Kinde gesucht: Langestraße 104 im Laden.

* Ein sittliches, ehrliches Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Karlsstraße 39 im zweiten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel bei einer Familie aus zwei Personen eine Stelle: Sophienstraße 39 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

Auf kommendes Ziel wird von einer kleinen Familie ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Kriegsstraße 104 im 3. Stock.

2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen kann, wird auf nächstes Ziel für eine kleine Haushaltung gesucht: Marienstraße 2 im 2. Stock.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches waschen, putzen, etwas kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 2.

* Ein junges Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle: Schützenstraße 56 im ersten Stock.

3.1. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Zähringerstraße 112.

Dienst-Gesuche.

* Eine Herrschaftsköchin sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Marienstraße 8 im 4. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, gute Zeugnisse hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 9 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 115 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu sprechen von 3 bis 6 Uhr: Spitalstraße 6 im 1. Stock.

60,000 Mark zu 5 % Zins
werden ausgeliehen und können bis 23. Oktober erhoben werden. Gesuche werden zur Besorgung übernommen: Adlerstraße 26 parterre. 3.3.

Kapitalien
auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.2.

Schneider
auf Tag-Arbeit werden gesucht bei
Eduard Bösch.

Schlosser-Gesuch.
Tüchtige Maschinenschlosser finden dauernde Stellen in der mechanischen Werkstätte von
C. Herrmann,
Durlacherthorstraße 93.

Blechner,
ein tüchtiger, findet sofort Beschäftigung bei
W. Göttle, Langestraße 150.

Taglöhner-Gesuch.
* Zwei Taglöhner für Asphaltlegen finden sofort Beschäftigung gegen 1 Thaler Taglohn: Mühlburger Landstraße 8.

Stelle-Antrag.
* Für ein tüchtiges Frauenzimmer, welches schon in Geschäften thätig war, ist auf unserem Lager eine gute Stelle offen.
Handschuhfabrik Mühlburg.

Gesuch.
2.1. Ein junger Mann, welcher die Photographie zu erlernen wünscht, kann eintreten bei
Schulz & Suck,
Photographen.

Lehrling-Gesuch.
3.3. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist bei mir eine Lehrstelle offen.
J. Stüber.

Stellen-Gesuche.
2.2. Stellen suchen: Zimmermädchen, Mädchen für Haushaltungen, Köchin, Ladenmädchen, Portier, Ausläufer, Commis, Diener und Hausburschen durch das Placirungs-Bureau von **B. Roßmann,** Langestraße 73.

* **Arbeitnachweisbureau** von Frau **Wießner,** Zähringerstraße 8. Stellen suchen: Gasthofköchinnen, Restaurationsköchinnen, Zimmermädchen, Kellner und Kellnerinnen.

Beschäftigungsgesuche.
*3.3. Ein Kaufmann mit coulanter Handschrift wünscht seine freie Zeit mit Eintragen von Büchern oder mit Fertigen von Abschriften auszufüllen. Pünktliche, gewissenhafte Besorgung. Näheres Douglasstraße 26 im 2. Stock.

* Ein gesetztes, braves Mädchen empfiehlt sich im Ausbügeln. Zu erfragen Schwanenstraße 20, ebener Erde.

* Ein gewandtes Frauenzimmer bietet sich zum Serviren oder als Aushilfskellnerin an. Näheres Bahnhofstraße 34 parterre.

* Ein solides Frauenzimmer sucht noch einige Tage in der Woche-Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche. Auch werden allerhand Näharbeiten im Hause angenommen. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 73 im 3. Stock.

Stickerei-Zeichnungen
werden nach Belieben entworfen und auf jeden Stoff pünktlich aufgezeichnet. Näheres Steinstraße 13, Eingang Adlerstraße, im 3. Stock.

Verloren
wurde gestern auf dem großen Wochenmarkt ein grauer **Herrensonnenschirm;** es wird gebeten, denselben Langestraße 42 im 2. Stock gegen entsprechende Erkenntlichkeit abzugeben. *

* Letzte Woche verlor ein Dienstmädchen ein **Buch** „Valerie" von Gustav vom See, 4. Band, und bittet man den Finder um Rückgabe desselben gegen Belohnung bei C. Beaumel-Volz, Zähringerstraße 100.

Stehengebliebene Leiter.
* Eine Doppelleiter wurde vor einiger Zeit in irgend einem Hause hier stehen gelassen; wer mir darüber Auskunft ertheilen kann, wo sich dieselbe befindet, erhält eine gute Belohnung.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Häuser, Villas, Fabriken,
Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei
C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Kunst-Uhr,
als Oelgemälde in „eleganter **Goldrahme**", das Ganze eine **„Mühle"** mit **Wasserwerk** in einer Landschaft vorstellend, **sämmtliche Wasser in Bewegung,** die Uhr alle Viertelstunden schlagend ꝛc., ist wegen Mangel an Platz um annehmbaren Preis zu verkaufen: Schwanenstraße 11. *3.2.

Bücher-Verkauf.
*3.3. Lehrbücher für alle Schulen, darunter Wörterbücher in allen Sprachen, werden zu billigen Preisen verkauft: Langestraße 101 parterre.

Faß-Verkauf.
2.2. Langestraße 161 ist ein weingrünes Lagerfaß von circa 3500 Liter zu verkaufen.

* **Einige Weinfässer,**
circa eine Ohm haltend, noch sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Klavier zu verkaufen.
*2.1. Ein fast neues **Tafelklavier** ist zu verkaufen: Adlerstraße 21 im 2. Stock.

* **180 Ohm Faß**
sammt Lager, gut erhalten, sind zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 14 im 3. Stock, gegenüber dem Ständehaus.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Durlacherthorstraße 81 sind zwei Kinderbettladen und eine Dienstbotenbettlade, sowie ein gut erhaltener Karren, derselbe eignet sich für Maurer, Kohlenhändler, ist auch für ein Pferd zum Einspannen brauchbar, billig zu verkaufen. Ebendaselbst ist ein gebrauchter, gut erhaltener, großer Herd zum Verkauf.

*2.2. Zu verkaufen sind: eine Auswahl neuer nußbaumener Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 60 Mark an, Nacht- und Ovaltische, Stroh- und Rohrstühle, Strohmatratzen, 1 kleines grünes Damast-Sopha zu 27 fl.: Viktoriastraße 5.

2.2. Verschiedene schmale, neue **Seidenstreifen:** (Abfall), 20 bis 50 Centimeter lang, circa 20 Pfund, werden zusammen per Pfund à 80 Pf. verkauft. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Kleiderkasten, ein Wagen (für Küfer oder Bierbrauer geeignet) und ein eiserner Herd sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 1.

* Eine Parthie **Mineralwasserkrüge** sind zu verkaufen: Kronenstraße 43.

*3.1. Wegen durch Umzug entstandenem Mangel an Raum ist eine hohe **Goldfuchsstute** ohne Abzeichen, militärfromm geritten und zweispännig zu fahren, zu verkaufen. Näheres Ettlingerstraße 9.

* Zu jedem nur annehmbaren Preis sind schwarze **Spitzen, Herren-** und **Damenkragen** und sonstige **Weißwaaren** zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 2. Stock.

Kauf-Gesuch.
*2.1. Eine gut erhaltene **Sauerkraut-** und **Fleischstande** wird zu kaufen gesucht: Rüppurrerstraße 22 a, Restauration.

Ankauf.
Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau **Valfer,** Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf.
* Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.** 3.1.
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Anerbieten.
* An einem guten Mittagstisch können noch einige Abonnenten gegen billige Berechnung Theil nehmen und empfehle zugleich einen guten Stoff Eypper'sches Lagerbier.
Restauration **Zweydinger,**
Ecke der Langen- und Waldstraße.

Tanz-Unterricht.
3.1. Mein Unterricht beginnt (für die Wintermonate) im Oktober d. J.
Anmeldungen nimmt jeden Tag von 1—3 Uhr entgegen:
A. Beauval,
Hofballetmeister und Tanzlehrer,
wohnt Leopoldstraße 43.

Privat-Bekanntmachungen.

Kirchner's Bouillon-Extract
in Büchsen à 20, 35 und 70 Pf. stets in frischer Waare zu haben bei **Th. Brugier.** 3.3.

Schönes
franz. Geflügel
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Frischgeschossene
Hasen
vorräthig **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Frischer Rheinsalm, Turbots u. Seezungen, sowie Edelkrebse
in jeder Größe vorräthig.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Weine.

4.2. Ich halte fortwährend Lager verschiedener Flaschenweine, und empfehle namentlich Bordeaux, Affenthaler und Neuweierer Rothen, Deidesheimer, Durbacher Clevner, Markgräfler und Tischweine in 2 Qualitäten. Bei Abnahme größerer Quantitäten kann ich Preisermäßigung eintreten lassen.
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 55 b.

Unterwegs!!!
eine Wagenladung südfranzösischer **alter** Rothweine, als:
Vin de table Ier choix,
„ **Langlade,**
„ **St. George,**
„ **Narbonne,**
„ **Roussillon,**
„ **Picardan.**

Sämmtliche Weine direct von der Quelle in reiner, guter Qualität in Gebinden von 50, 60 und 70 Litern, ebenso in Gebinden von 100, 120, 150 und 200 Litern. Als Beweis der Aechtheit und Reinheit der Weine diene, daß dieselben selbst von Aerzten für Leidende empfohlen werden.
Bestellungen bitte zu machen bei **W. Gutekunst,** Werderstraße 12 parterre. 6.1.

Freiherrlich von Seldeneck'sches Doppelgebräu,
1/1 Flasche 20 Pf.,
1/2 „ 10 Pf.,
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
Z. Weisser.
* Akademiestraße 23.

„Eis"
verkauft **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Wichtig für jede Haushaltung!
Patent-Putz-Pasta
zum Reinigen und Putzen von Gold, Silber, Messing, Kupfer, Blech, Fensterscheiben, Spiegeln, Gläsern, Porzellan, Marmor, lackirten Gegenständen ꝛc. mit einfacher Behandlung u. raschem Erfolg, sammt Gebrauchsanweisung per Stück 30 Pf. empfiehlt
Ferd. Printz,
*2.2. Erbprinzenstraße 29.

Paraffinlichter, Stearinlichter,
vollgewichtig, zu den billigsten Preisen bei
F. Kühlenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

Desinfections-Pulver
aus dem Berg- und Hüttenwerk Meronitz bei Bilin in Packeten à 12 Pfund à 2 Mark zu haben bei
3.3. **Th. Brugier.**

Schwarze, farbige und Rohseiden-Roben
von Mark 15, 18, 24, 30 bis 50.
Schwarze, farbige und Rohseidenstoffe am Stück
von Mark 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 5, 6 bis 14 per Meter.
Weiße Atlas, Taffetas und Grosgrain
am Stück, zu Brautkleidern,
von Mark 3, 4 bis 12 per Meter.
Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Herbst-Ueberzieher
empfiehlt billigst
Eduard Bösch,
6.3. Waldstraße 26.

Spätjahr-Ueberzieher
in großer Auswahl zu den äußerst billigsten Preisen.
4.2. **Zum Prophet.**

Tafel-Services
in feinstem französischem Porzellan (Limoges), sowie in Porcelaine opaque, erstere weiß und decorirt (eigene Malerei), empfiehlt als Specialität billigst
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Das Tapezier-Geschäft
von
A. Weisenböhler, Kriegsstraße 38,
gegenüber dem Grünen Hof,
empfiehlt seinen Vorrath **selbstgefertigter Möbel;** besonders mache ich aufmerksam auf solid gearbeitete **Bettladen,** französische Art, zu 27 fl. per Stück.

Ebenfalls empfehle ich mein Reiseartikel-Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Gegenständen zu billigst gestellten Preisen. Reiseartikel, welche nicht auf Lager sind, werden nach Bestellung in kürzester Zeit angefertigt.

Reparaturen von Möbeln und Jalousien werden pünktlich besorgt. 6.1.

6.3. Als dauerhafte Grabzierde empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen:
Mooskränze,
Immortellenkränze,
Perlkränze
das Blumengeschäft von **Ch. Wilser,**
Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.

Lampenschirme
in großer Auswahl bei
4.1. **Chr. Bischoff,** Zähringerstraße 58.

Bücherranzen und Mädchenschultaschen
die billigst und solid gearbeiteten für 2 und 3 Mark sind zu haben in dem Tapeziergeschäft
A. Weisenböhler, Kriegsstraße 38,
gegenüber dem Grünen Hof.

---

* **Hutschachteln**
zu 10, 20 und 30 Pfennig sind wieder zu haben bei
Wilh. Bauer, Hutmacher.

Neues Sauerkraut
sowie
reines Schweineschmalz
à 27 kr. per 1/2 Kilo ist fortwährend zu haben bei
Z. Weiser, Akademiestraße **23.**

Neues Sauerkraut
in bekannter Güte empfiehlt fortwährend die Mehl-, Spezerei- und Viktualienhandlung von **K. Friedrich** Wittwe, Zähringerstraße 88. *

Nicht zu übersehen!
*3.3. In der Zähringerstraße 63 ist jeden Tag süße und gestandene **Milch** zu haben. Auch werden jeden Tag Milchkunden angenommen. Die Milch ist vom Althof bei Gondelsheim.

Anzeigen.
* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
Max Zoller, Kronenstraße 34.

---

* Morgen Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
K. Glaßner, Hofmetzger,
Ritterstraße.

---

* Ganz reines **Schweineschmalz** ist zu verkaufen das Pfund zu 86 Pfennige bei
Philipp Kleinpeter, zum Weinberg.

---

* **Schöner Kopfsalat,**
frisch vom Stock, ist zu haben: Schützenstraße 39.

Restauration Fuchs,
3.2. **Wilhelmsstraße 14,**
empfiehlt für Arbeiter in den neu hergerichteten Lokalitäten nebst dem anerkannt guten Stoff Bier einen Mittagstisch mit 1/2 Liter Bier zu 60 Pf. im Abonnement. **J. Fuchs.**

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Erschienen bereits 5 Bände (A—Eleganz).

Für die 5 Verunglückten in der Lackierwerkstätte des Herrn Müller sind bei uns weiter eingegangen:

Frau K. Gl. 2 M.; M. J. H. 1 M.; A. B 1 M.; E. T. 2 M.; Fr. Pf. R. 1 M.; F. S. 3 M.; K. Fr 3 M.; Rauch 5 M.; F. P 3 M.; H. S 3 M.; P 5 M.; C. R. 1 M.; v. G. 10 M.; M. C. D. 5 M.; J. Kappler 1 M.

Zusammen	46 M. — Pf.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 242 . .	256 M. 10 Pf.
Im Ganzen	302 M. 10 Pf.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen.

Kontor des Tagblattes.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten hiemit die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Elisabethe

nach langem schweren Leiden heute Nachmittag 5 Uhr im Alter von 19 Jahren 10 Monaten verschieden ist.

Karlsruhe, den 6. September 1875.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ph. Bauer, Regiments-Büchsenmacher.

Bekannte, die beim Ansagen übersehen wurden, bitten wir dieses als solches anzusehen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt.

Danksagung.

* Allen Denjenigen, welche sich zur Beerdigungsfeier meines lieben, nun in Gott ruhenden Mannes

Karl Busch

einfanden, spreche ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. September 1875.

Marie Busch, geb Maier.

Danksagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche bei dem Hinscheiden meiner innigst geliebten Frau so viele Theilnahme erwiesen, sowie für die reiche Blumenspendung hiermit meinen Dank.

Chr. Fieß, Bäckermeister.

Militärverein Karlsruhe.

Donnerstag den 9. September, Abends 9 Uhr, zur Feier des Geburtsfestes unseres Landesfürsten

Banket

im Vereinslokal.

2.1. **Der Vorstand.**

Zitherclub.

Heute Abend 8 Uhr Wiederbeginn der regelmäßigen **Zusammenkünfte** und des gemeinschaftlichen Spiels **im Vereinslokal.**

Der Vorstand.

Turnlehrerverein Karlsruhe.

Zusammenkunft am Mittwoch den 8. September

Tagesordnung:

4. Jahr: I. Reihe B.
5. Jahr: Uebungen am Sprungkasten.
Turnspiele.
(Die Sängerrunde mitbringen.)

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. September. Zehnte Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. In festlich erleuchtetem Hause. Neu einstudirt: **Der Templer und die Jüdin.** Große romantische Oper in 3 Akten, nach Walther Scott's Roman „Ivanhoë", frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück; Musik von Heinrich Marschner. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 10. Sept. III. Quart. 94. Abonnementsvorstellung. **Deborah.** Volks-Schauspiel in 4 Akten von S. H. Mosenthal. Deborah: Frl Jaud aus München, als Gast.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.

Heute Nachmittag **4 Uhr** Probe im kath. Schulhause.

Rheinwasserwärme:
am 7. September: 15½ Grad.

☞ Um den vielen Aufforderungen des geehrten Publikums entgegenzukommen, habe ich die so sehr beliebte große Operette **„Blaubart"** von Offenbach zu meinem Benefiz gewählt, und mache um so mehr darauf aufmerksam, da diese Vorstellung zu einer der besten und genußreichsten der Saison zählen dürfte.

C. Leonhardt.

Das
Band- u. Modewaaren-Lager
von
H. Landauer,
Langestraße 104,
empfiehlt sämmtliche Waaren zu **enorm billigen Preisen.**

Modistinnen und Kleidermacherinnen erhalten extra Rabatt.

2.1.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichnete beehren sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie unter Heutigem ihr Geschäft, **mechanische Werkstätte** verbunden mit **Bauschlosserei**, eröffnet haben.

Alle in diesem Fach vorkommenden Arbeiten, als: Neuherstellung und Reparaturen von Brückenwaagen, Reparaturen von Dampfmaschinen, Kesselgarnituren, Druckereimaschinen, Transmissionen, Circularpumpen, überhaupt aller Maschinentheile, Anfertigung von Schrauben und Gewinden jeder Steigung, Gewindbohrer, Achsen und Verschraubungen jeder Art, ferner Arbeiten in der Holzdreherei, Modelle ꝛc, werden pünktlich ausgeführt und gefällige Aufträge entgegengenommen: Bahnhofstraße im Hinterhaus des Neubaues 52.

Karlsruhe, im September 1875.

Achtungsvoll

3.2. **Neidig & Wörner.**

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem mit der schon seit vielen Jahren bestehenden Kupferschmiederei meines Vaters ein **Installations-Geschäft** in Verbindung gebracht habe.

Durch mehrjährige Thätigkeit in einem großen Installations-Etablissement bin ich in der Lage, alle in dieses Fach einschlagende Artikel unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung solid, geschmackvoll und reell auszuführen.

Zugleich empfehle ich mich im Reinigen und Bronciren aller metallenen Gegenstände, wie Lüstre, Lampen ꝛc., und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Friedrich Becker jun.,

2.1. Kupferschmied und Installateur, Adlerstraße 13.

Der Ausverkauf

in **gestrickten Strumpfwaaren** wird mit Ende dieser Woche geschlossen.

Otto Schneider aus Basel,

4.1. Ritterstraße, gegenüber von Döring.

Filz-Schuhe und Filz-Stiefeletten

in verschiedener einfacheren und reicheren Ausstattung

für Herren, Damen und Kinder

sind in erster Sendung eingetroffen bei

Ludwig Schade,
Nachfolger von Fried. Wirth,
Langestraße 104.

Militärverein (Gesangverein).

Heute **Mittwoch den 8. d. M.**, Abends 9 Uhr, Gesangprobe zu besonderem Zweck.
Es ist nothwendig, zahlreich zu erscheinen.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großh. Transport-Inspektor Hartmann die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königl. Preußischen Kronen-Orden vierter Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Schriftsteller Josef Viktor Scheffel in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse des Königl. Kronen-Ordens zu ertheilen.

R Karlsruhe, den 4. Septbr. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Bürgermeisters Schnetzler. Schluß).

Von Professor Durm werden die Ergebnisse der Submission für den Festhallenbau bekannt gegeben. Dieselbe hatte einen für das Unternehmen günstigen Erfolg, indem beinahe sämmtliche Ansätze abgeboten wurden und die Submittenten auch zuverlässige, tüchtige Meister sind. Die mit der Eröffnung der Submissionsangebote betraute Commission, bestehend aus den Herren Stadträthen Oberstlieutenant a. D. Vierordt, Partikulier Weber und Professor Durm, fand 48 Angebote vor, die zum größten Theile von Karlsruher Meistern, aber auch von auswärtigen herrührten, z. B. aus Pforzheim, Freiburg, Frankfurt, Offenburg ꝛc.

Die Arbeiten wurden mit Rücksicht auf das niederste Angebot und die tüchtige Meisterschaft des Submittenten derart vergeben, daß die Maurerarbeit Herr Gustav Bayer hier erhielt, die Steinhauerarbeit aus rothem Materiale B. Kirchenbauer hier, die aus weißem Materiale E. Fteg in Gernsbach, die Zimmerarbeit die Rheinische Baugesellschaft in Freiburg, die Gußwaaren und Schmiedeisenkonstruktionen F. Seneca hier, die Blechnerarbeit F. Müller hier, die Schieferdeckerarbeit Zschokelt hier.

Es wird demnach der zu erstellende Bau in seiner Ausführung der Hauptsache nach ein Werk hiesiger Gewerbtreibender sein.

Die baupolizeiliche Genehmigung zum Beginn der Grabarbeiten und Fundamentmauern ist erfolgt und wird mit dem Abstecken und Ausgraben Montag den 6. d. M. begonnen werden.

Fundamente und Sockelmauern sollen in diesem Jahre noch erstellt werden; die Vollendung des ganzen Baues einschließlich der innern Dekoration ist auf Frühjahr 1877 in Aussicht genommen.

Herr Maler Klose, der schon vielfach Beweise eines ächten Bürgersinnes gegeben, hat sich erboten, für die Ausschmückung des Saales 4 größere landschaftliche Darstellungen seiner Vaterstadt zum Geschenke zu malen.

Eine ausführliche Beschreibung des Baues ist vorbehalten.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 11'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 18	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 16¼	28" —'''	„	umwölkt
5. Sept.				
6 U. Morg.	+ 10¼	28" —'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 18	28" —'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 16	28" —'''	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

7. Sept. Max Berlinghof von hier, Wagenmeister in Straßburg, mit Sofie Walther von hier.

Geburten:

5. Sept. Anna, Vater Anton Pferrer, Installateur.
6. „ Gustav Heinrich Wilhelm, Vater Heinrich Kiefer, Metzger.
6. „ Karl Friedrich, Vater Karl Frank, Schuhmacher.
6. „ Elisabeth, Vater Karl Reinhold, Zeichner.

Todesfälle:

6. Sept. Josef, alt 15 Tage, Vater Wagenwärtergehilfe Barth.
6. „ Elisabeth Bauer, ledig, alt 19 Jahre, Vater Regimentsbüchsenmacher Bauer.
7. „ Ludwig, alt 2 Monate 17 Tage, Vater Kaufmann Seib.

Frisch eingetroffen:

das Neueste in **Damenkleiderstoffen**,
alle Sorten **Hemdenflanelle**,
schwarze **Cachemires** und **Merinos**,
was hiermit empfehlend anzeigt 5.2.

Salomon Faber, am Marktplatz.

Wiener Schuhlager
von
H. Landauer,
Langestraße 183.

Eine große Parthie **Leder-Damen-Stiefel** in feiner Façon werden zu bedeutend herabgesetztem Preis abgegeben. 2.1.

5.2. **Bettfedern und Flaum,**
reine, staubfreie Waare,
Drell, Bettbarchent, Bettzeuge,
fertige **Betten, Roste, Matratzen, Bettladen** u. s. w. empfiehlt bei streng reeller Bedienung das Aussteuergeschäft von

Salomon Faber am Marktplatz, **Faber & Löw,** Kronenstraße 7.

Colonia.
Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital . . . **9,000,000 Mark.**
Gesammtreserven . . **7,955,750 „**

Nachdem unser seitheriger Agent, **Herr Heinrich Lechleitner zu Karlsruhe,** in Folge freundschaftlichen Uebereinkommens unsere Agentur niedergelegt hat, haben wir die Verwaltung seiner Agentur bis zur Anstellung eines definitiven Nachfolgers unseren Agenten **Herren Gebrüder Hirsch in Karlsruhe, Langestraße 183,** übertragen.

Mannheim, den 20. August 1875.

Die General-Agentur der Colonia:
Walther und **v. Neckow.** 3.3.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Mittwoch den 8. September 1875.

Zum siebenten und letzten Male
Mamsell Angot.
Komische Oper in 3 Akten von Ch. Lecoque.
(Mit neuen Costümen).

Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich neben meinem **Modewaaren-Geschäft** ein **Atelier** im Hause errichtet habe, woselbst zur Bequemlichkeit der **Damen, Kleider und Confection** angefertigt werden.

Durch die ersten Arbeitskräfte, sowie das Neueste **in Pariser Modelles** bin ich im Stande, **elegante** und feine Arbeit zu liefern.

Julius Levinger jr.,
Langestraße 153,
dem Museum gegenüber.

Thiergarten.

Mittwoch den 8. d. M.

Vorfeier des hohen Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Musik-Production.

Beleuchtung des Gartens.

Anfang 4 Uhr.

Eintrittspreise für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennig.

Fremde

übernachteten hier vom 4. auf den 5. Sept.

Bayerischer Hof. Brechtel, Holzhdl. von Echterdingen. Schmidt Gerber v. Lahr. Dußlinger, Kaufm. v. Adelmannsfelden.

Darmstädter Hof. Bär, Prof. m. Fam. v. Villingen. Riegel, Kfm. v. Basel. Pfeil, Kfm. v. Würzburg. Krömer, Kfm. v. Bremen.

Deutscher Hof. Busch, Kfm. v. Lahr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Neumann, Kfm. v. Pirmasens. Hettich, Priv. u. Duttlinger, Bürgermstr. v. Grimmelshofen. v. Gerenth, Lieut. v. Berlin. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Blume, Kaufm. von Breslau. Rosenstiel, Kaufm. von Hamburg.

Englischer Hof. Schaffer, Priv. von Wildenberg. Ifer, Kfm. von Cöln. Winkler, Kfm. v. Chemnitz.

Erbprinzen. Langard mit Frau aus Norwegen. Frau v. Göler mit Begl. v. Sulzfeld. Bronner, Reichs-Consul a. Italien. Jaufens v. d. Overs. Berlin von Straßburg. Zeiler, Bankdirektor v. Mannheim. Meiser v. St. Peter. Claude du Bas v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Paris. Linge v. Cincinnati. Wanz m. Frau von Mannheim.

Geist. Ellinger, Kfm. v. Heilbronn. Beßwanger, Kfm. v. Heubach. Schickhardt u. Schwelda, Kaufl. von Prag. Held, Seifensieder von Kenzingen. Thoma und Rose, Kfl. v. Mannheim. Käfer, Bierbrauer v. Rastatt. Körner, Kfm. v. Oestringen. Mäler, Kaufm. v. Bremen. Thoma, Kfm. v. Mannheim. Meiter, Kfm. a. Amerika. Lindenfeld, Kaufm. von Hamburg. Schuller, Priv. von Coblenz. Schwab, Kaufm. von Basel. Singler, Stud. von Heidelberg.

Goldener Adler. Steber, Priv. von Menzingen. Mayer m. Frau v. Stuttgart. Dressart v. Cöln. Junker, Dekan u. Wagner, Hofgärtner v. Schwetzingen. Noack, Hofgärtner m. Fam. v. Darmstadt. Koswinkel, Kfm. v. Vollme. Siegle, Kfm. v. Heilbronn. Herwig, Kaufm. von Frankenthal. Seligmann, Kfm. v. Rohrbach. Huber, Kfm. v. Offenburg. Dr. Schön m. Frau v. Mülhausen. Bettighalm von Bonn. Godby aus England. Graham a. Scotland. Schmidt, Pyrotech. von Mannheim. Billing v. Elberfeld.

Goldener Ochsen. Heuberg, Kfm. v. Frankfurt. Weiß, Part. von Sülingen.

Goldene Traube. Eides, Holzhdl. v. Stuttgart. Gutmann, Priv. v. Auerbach. Stümmert, Priv. von Zürich. Tafel, Buchhalter von Kaiserslautern. Lung, Dichter v. Philadelphia. Binder, Fabr. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Löwenthal, Kaufm. von Frankfurt. v. Nes m. Fam. von Cöln. Winter, Part. von Paris. Kaiser m. Fam. v. Breslau. Berliner, Kfm. v. Hamburg. Mayer, Regierungsrath v. Hannover. Hoferer, Part. v. Waldshut. Köchlin m. Frau v. Wien. Flegelheimer mit Fam. von Halle. Lindner, Part. von Eichstätt. Lytener m. Fam. v. Metz. Heinemann m. Frau von Suhl.

Hotel Große. Guttenberg, Privat. von Wiesloch. Oederlin, Kfm. v. Baden. Dr. Gindnd u. Maas, Kfm. v. Mannheim. Grün und Levi, Kfl. von Crefeld. Wolf, Deggingen, Grünbaum, Liebmann u. Wiese, Kaufl. von Frankfurt. Dickerhoff, Fabr. v. Hospe. Frau Consul Krieger u. Lohner, Rent. v. Bremen. Bär, Kfm. mit Frau von Straßburg. Wolf, Literat v. Berlin. Ziegler, Kfm. v. Schaffhausen. Hussenberg, Kfm. v. Düsseldorf. Thompson a. England. Neuenburg, Kaufm. von Aachen.

Hotel Stoffleth. Cleve, Kaufm. von Frankfurt. Nagel, Lehrer von Nürnberg. Schult, Werkführer von Mülhausen. Bofinger, Handelsgärtner von Stuttgart. Bellmer, Hofgärtner v. Darmstadt. Ullrich m. Frau a. Amerika. Schröder, Kfm. v. Heidelberg. Schuler, Kfm. von Mannheim. Mayer, Kfm. v. Freiburg.

Nassauer Hof. Zwang, Reisender von Gernsbach. Odenheimer, Kunstmüller von Billigheim. Durlacher, Kaufm. von Kippenheim. Odenheimer, Kfm. von Heidelsheim. Ducas, Kfm. v. Salzburg. Cahn, Kfm. v. Mannheim. Haas, Kfm. v. Rülzheim.

Prinz Max. Binke, Lehrer von Danzig. Zahn, Lehrer von Wunsiedel. Kohrer, Wirth u. Röhr, Goldarbeiter von Bochum. Ochs, Kfm. v. Würzburg. Holder, Kaufm. v. Frankfurt. Ohlhard, Kaufm. v. Berlin. Zünglein, Kfm. von Altona. Mohr, Kfm. v. Bamberg. Huber, Kfm. v. Stuttgart. Herz, Kaufm. von Mannheim. Picolomi, Priv. von Neapel. Tham m. Frau v. Magdeburg. Lilienstein, Kfm. v. Stuttgart. Prechtel, u. Frl. Oserof, Priv. v. Offenburg. Rubenstein u. Sievert, Priv. v. Petersburg. Malmön, Kfm. a. Livland. Geckeil, Kaufm. v. Breisach. Giese, Kaufm. von Petersburg. Klette, Kfm. a. Posen.

Rothes Haus. Pfeiffer, Priv. v. Kaiserslautern. Stöpel, Priv. v. Lahr. Florin, Feldwebel v. Mannheim. Winterhalter, Oberlehrer v. Rilasingen. Keim, Priv. v. Simmern. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Weigele, Rent. v. Rheinzabern. Prahl, Kfm. v. Zürich. Römer, Kfm. v. Berlin. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Stieb, Kfm. v. Heidelberg. Walz, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Heilbronn.

Gottesdienst. — 9. September 1875.

Geburtsfest Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr Stadtkirche: Festpredigt: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Geburtsfest Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Katholische Stadtpfarrkirche.

8 Uhr Kindergottesdienst.

10 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Festgottesdienst zur Geburtstagsfeier Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Festpredigt: 7 Uhr Morgens.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.